



Das Tanzpaar Pfisterer bei einem Turnier in Rosenheim (Slow Fox)

Kritisch beobachtet Tanztrainer Manfred Stieglitz Isabella und Helmut Pfisterer



# Kraiger Dancing Stars

**Das Ehepaar Isabella und Helmut Pfisterer aus Kraig hat vor einigen Jahren die Liebe zum Tanzsport entdeckt. Heute sind sie erfolgreiche Turniertänzer für den Tanzsportclub Herzogstadt.**

Rudi Lechner

Eigentlich hat uns unsere Tochter Jasmin zum Tanzen gebracht“, erzählt Isabella Pfisterer. „Sie hat mit sechs bereits ihr erstes Turnier getanzt. Als unser Kind schon etwas größer war, wollten wir als Paar wieder gemeinsam etwas unternehmen und haben beschlossen, einen Tanzkurs zu machen“, so Pfisterer weiter. Durch die Schichtarbeit ihres Mannes sei es aber nur selten möglich gewesen, die Kurstermine wahrzunehmen und man habe sich für das Amateurtanztraining in St. Veit interessiert. „Da die Zeiten für das Training sehr flexibel gestaltet waren, war das für uns ideal“, berichtet Helmut Pfisterer über seinen Einstieg in den Turniertanzsport.

**Club gegründet.** Einer der gleichgesinnten Hobbytänzer

„Beim Tanzen lernt man seinen Partner erst richtig kennen, mit all seinen Stärken, aber auch Schwächen.“

Isabella Pfisterer

war damals „Dancing Star“ Andy Kainz. „Er war für uns der Hauptmotivator dafür, dass wir 1995 den Tanzsportclub Herzogstadt gegründet haben“, schildert Isabella Pfisterer. Ein Jahr später wurde Kainz für den neu gegründeten Klub bereits Amateurstaaatsmeister.

**Hartes Training.** „Derzeit haben wir in unserem Club sechs aktive Tanzpaare“, so Isabella Pfisterer weiter, „wir trainieren vier Mal pro Woche und einmal im Monat haben wir ein Spezialtraining mit einem Tanzsporttrainer.“ Außerdem wird laut Pfisterer so nebenbei auch noch im Fitnesscenter trainiert, damit man für die anstrengenden Turniere fit ist. „So zwischen zehn und fünfzehn Turniere in Österreich und Deutschland tanzen wir pro Jahr und sind dabei rund 15.000 Kilometer mit dem Auto unterwegs“, berichtet Helmut Pfisterer. Die Vorbereitung auf die Turniere sei ein besonders hartes Ausdauertraining. „Wir tanzen alle fünf Tänze mit 30 Sekunden Pause drei bis vier Mal hintereinander“, so der Tänzer, „wobei der anstrengendste Tanz dabei sicher der Wiener Walzer ist.“

**Erfolgreiches Paar.** „Unser erstes internatio-



Tanzen mit Spaß und Leidenschaft: Isabella und Helmut Pfisterer

nales Turnier tanzten wir im Jahr 2004 in Schladming“, erinnert sich Isabella Pfisterer, „wir waren ziemlich nervös und mussten ausgerechnet neben dem Weltmeisterpaar aus Deutschland tanzen.“ Mittlerweile konnte das Kraiger Tanzpaar aber schon beachtliche Erfolge feiern. So wurde man bereits zwei Mal österreichischer Meister (in der Klasse D und B). Die Lieblingstänze der beiden sind der langsame Walzer (Helmut) und der Wiener Walzer (Isabella).

**Große Tanz-Familie.** „Das Schöne am Turniertanz ist neben dem Tanzen die Gemeinschaft der Tänzerinnen und Tänzer“, schwärmt Isabella Pfisterer, „wir treffen uns bei den Turnieren und sind zwar am Parkett Gegner, abseits davon sind wir aber wie eine große Familie.“ Für sie ist das Turniertanzen auch nur mit ihrem Ehepartner möglich. „Beim Tanzen geht man so aufeinander ein, man lernt den Partner kennen wie sonst kaum irgendwo“, erzählt die Tänzerin weiter. Interessierte Paare sind beim Tanzsportklub herzlich willkommen, Lust am Tanzen und dass man sich ein bis zwei Mal pro Woche Zeit dafür nimmt, sind die einzigen Voraussetzungen.

**Berühmte Vorbilder.** Als Vorbilder für Amateurtän-



Staatsmeisterschaften in Bad Vöslau: Andy Kainz, Isabella Pfisterer, Helga Schellander, Helmut Pfisterer, Kelly Kainz (v.l.)

zer gelten natürlich die Profis. Fragt man das Ehepaar Pfisterer nach seinen Idolen, so schwärmen beide für ihre Trainer: „Im Standardtanz sicher die mehrfachen österreichischen Meister Manfred und Anastassiya Stieglitz“, sind sich Isabella und Helmut Pfisterer einig. Und wer ist das bei den lateinamerikanischen Tänzen? „Na, wer wohl? Andy und Kelly Kainz natürlich!“

## INFORMATION

- Tanzsportklub Herzogstadt
- [www.tsk-herzogstadt.at](http://www.tsk-herzogstadt.at)
- Tel.: 0688 / 868 20 29
- E-Mail: [office@tsk-herzogstadt.at](mailto:office@tsk-herzogstadt.at)